



Dr. Frank Brodehl zur Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage der AfD-Fraktion zu „Original Play“ an Kitas in Schleswig-Holstein:

## **„Dem Missbrauch keine Chance – Jamaika muss ‚Original Play‘ an Kitas verbieten“**

Kiel, 20. November 2019 **Die Landesregierung hat keinerlei Erkenntnisse darüber, ob an Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein die vom Kinderschutzbund massiv kritisierte Spielmethode „Original Play“ praktiziert wird oder nicht – dies ist das Ergebnis einer Kleinen Anfrage der AfD-Fraktion, die jetzt vom Familienministerium beantwortet wurde. Dr. Frank Brodehl, bildungspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt dazu:**

„Beim ‚Original Play‘ kommt es zu engem physischen Kontakt zwischen Kindern und fremden Erwachsenen. Dass es bei einem solchen intensiven, körperlichen Umgang zu Grenzüberschreitungen und sexuellem Missbrauch kommen kann, davor hat das Bayerische Familienministerium bereits am 4. November ausdrücklich gewarnt. Die AfD-Fraktion wollte vor diesem Hintergrund per Kleiner Anfrage von der Landesregierung erfahren, ob und gegebenenfalls von wem ‚Original Play‘ an Kitas in Schleswig-Holstein durchgeführt wird.

Dass Jamaika in seiner Antwort mitteilte, hierüber keinerlei Erkenntnisse zu haben, ist angesichts der Risiken, die mit ‚Original Play‘ für Kinder verbunden sind, erschreckend – insbesondere auch deshalb, weil das Familienministerium selbst in seiner Antwort einräumt, dass ‚Original Play‘ *unter pädagogischen Gesichtspunkten und mit Blick auf das Kindeswohl als sehr kritisch zu bewerten ist*.

Dass nach Auskunft des Ministeriums das Landesjugendamt die kommunalen Kinderschutzbüros, die Aufsichtspersonen der Kreis-Heimaufsichten für Kindertageseinrichtungen, Trägerverbände und alle Kindertageseinrichtungen in Zuständigkeit des Landesjugendamtes über diese Einschätzung informiert hat, reicht uns nicht aus. Ebenso wenig, dass sich das Landesjugendamt laut Ministerium am 11. November gegenüber allen Kitas, Jugendhilfeeinrichtungen, Jugendämtern, kommunalen Landesverbänden und Fachverbänden des Kinderschutzbundes in Schleswig-Holstein positioniert und dazu

aufgefordert hat, die Haltung des Landesjugendamtes zu ‚Original Play‘ bei Entscheidungen ‚*vor Ort zu berücksichtigen*‘.

Wir fordern die Landesregierung vielmehr dazu auf, jede Form von ‚Original Play‘ an den Kitas in Schleswig-Holstein umgehend zu verbieten. Jedes weitere Zuwarten wäre hier unverantwortlich.

Um unserer Forderung Nachdruck zu verleihen, arbeiten wir bereits eine parlamentarische Initiative vor, die wir schnellstmöglich in den Landtag einbringen werden – zum Schutz aller Kinder, die Kitas in Schleswig-Holstein besuchen.“

#### **Weitere Informationen:**

- **FOCUS-online-Artikel** „Fremde kuscheln mit Kindern – Kinderschutzbund fordert Verbot von Original Play“ vom 12. November 2019:  
[https://www.focus.de/familie/eltern/eltern-berichten/nach-schweren-vorwuerfen-kinderschutzbund-fordert-verbot-von-original-play\\_id\\_11340747.html](https://www.focus.de/familie/eltern/eltern-berichten/nach-schweren-vorwuerfen-kinderschutzbund-fordert-verbot-von-original-play_id_11340747.html)
- **Fernsehbericht des ARD-Magazins „Kontraste“** vom 24. Oktober 2019 („Original Play: Kindesmissbrauch in deutschen Kitas“) – ab Sendeminute 04:48 – :  
<https://www.daserste.de/information/politik-weltgeschehen/kontraste/videosextern/kontraste-vom-24-10-2019-102.html>